

P R E S S E M I T T E I L U N G
SKK-Scholz Werbende Verpackungen GmbH

29.04.2020

Neuartiger Virenschutz der SKK aus Michelstadt

Nicht erst seit in Hessen und Deutschland in Geschäften und im Öffentlichen Personenverkehr die Pflicht zum Tragen von Gesichtsmasken besteht, tüfteln die Ingenieure bei der SKK GmbH in Michelstadt an Lösungen, um die Verbreitung des Corona-Virus durch Schutzmaßnahmen einzudämmen.

Jetzt legt das Unternehmen Ergebnisse vor. Mit den Schutzvisieren LY 44 und LY 44 PRO kann das Risiko von Tröpfcheninfektionen durch die Übertragung von Mund- und Nasenflüssigkeit beim Husten oder Niesen eingeschränkt werden. Die Schutzvisiere sind flexibel an die Kopfform anpassbar und bestehen aus einhundert Prozent recycelbarem Kunststoff. In Verbindung mit einer Mund- und Nasenmaske bieten die Visiere einen noch besseren Schutz vor der Übertragung des Corona-Virus und reduzieren die Wahrscheinlichkeit, dass der Träger Dritte einem Ansteckungsrisiko aussetzt.

Mehrfach verwendbar

Weitere Vorteile der LY 44 Schutzvisiere der SKK aus Michelstadt in Südhessen sind die einfache Anwendung sowie die zuverlässige Reinigung der Schilder vor dem Gesicht. Durch einfaches Desinfizieren der Oberflächen sind die Visiere mehrfach verwendbar und verringern somit zuverlässig und dauerhaft das Infektionsrisiko für die Träger, sich und andere durch Tröpfchenübertragung beim Sprechen, Niesen oder Husten anzustecken. Die Ausführung LY 44 PRO bietet zudem die Möglichkeit, das mit Nieten befestigte Visier im Bedarfsfall auch nach oben aufklappen zu können. Außerdem bietet dieses Schutzvisier durch die Verarbeitung mit weichem Vlies einen noch besseren Tragekomfort. Die Scheiben bestehen aus anti-allergener PET-Folie und bieten einen hohen Schutz vor Beschlagen. Im Gegensatz zu anderen Schutzmaßnahmen bleibt bei der Visierlösung das gesamte Gesicht unbedeckt und somit erkennbar. Mimik und Verständlichkeit beim Sprechen werden so weiterhin gewährleistet.

Vielfache Einsatzmöglichkeiten

Die Lösung, durch Kunststoffscheiben Übertragungsrisiken zu minimieren, kennen wir bereits im Alltag aus Geschäften, Banken und Supermärkten. Auch dort werden Plastikabtrennungen gegenüber Dritten zum Beispiel an Supermarktkassen erfolgreich eingesetzt. Die mobile und individuelle Variante der SKK GmbH bietet zudem die Möglichkeit, sich etwa in Schulen, Kindergärten oder Arztpraxen freier zu bewegen und dennoch besser vor Tröpfcheninfektion bzw. der Weitergabe von Ansteckungsrisiken geschützt zu sein.

Beitrag zur Gesundheit

Das Gesichtsvisier kann auch von Brillenträgern problemlos angewendet werden. Der Schutz wird mithilfe einer Klettverbindung zuverlässig am Hinterkopf verschlossen. Die transparente Folie gewährleistet zudem klare Sicht. Bei der SKK in Michelstadt sind die Verantwortlichen froh darüber, eine derart wirksame und pragmatische Lösung gefunden zu haben. Wie es von Unternehmensseite heißt, ist die Produktion in hohen Stückzahlen möglich und bereits angelaufen. Der vielfältige Einsatz unter anderem auch bei direktem Kundenkontakt im Alltag und im Gesundheitswesen sei ein deutlicher Beitrag zur Reduzierung von Infektionsrisiken und mehr Gesundheit.

Mehr Informationen:

SKK Scholz Werbende Verpackungen GmbH

Hammerweg 39,

64720 Michelstadt

Tel: +49 (0)6061 7064 15055

E-Mail: info@ly-holding.com

Internet: www.ly-holding.com